

Medienmitteilung

#mehrsee - die ZSG präsentiert das Fahrplankonzept 2020/21

Die Zürichsee Schiffahrtsgesellschaft (ZSG) hat die Ende Mai kommunizierten Stossrichtungen zum Fahrplan 2020/21 konkretisiert und einen Konzeptentwurf erstellt. Dieser wurde den Vertretern der Seegemeinden heute während einer Informations-Schiffahrt präsentiert. Die Gemeinden Küsnacht, Männedorf, Stäfa, Wädenswil, Zollikon und Zürich waren bereits im Juni und Juli involviert worden, da der neue Fahrplan für sie die grössten Änderungen mit sich bringt.

Zürich, 11. September 2018 – Die ZSG beschäftigt sich bereits seit 2016 mit einem neuen bedürfnisgerechten Fahrplanangebot. Dieses soll Kapazitätsengpässe zu Spitzenzeiten reduzieren, mehr Entschleunigung durch eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit bieten und so mehr Passagieren ein komfortables Erlebnis ermöglichen. Neue Produkte sollen darüber hinaus das bestehende Angebot entlasten und die Schiffahrt auf Zürichsee und Limmat nachfrageorientierter gestalten.

Das ist neu

Als Ergänzung zur Kleinen Rundfahrt bietet die ZSG ab April 2020 eine Seebecken-Rundfahrt an. Die 55-minütige Tour führt von Zürich Bürkliplatz über Wollishofen, Zollikon, Tiefenbrunnen und Zürichhorn zurück zum Bürkliplatz. Damit schafft die Zürichsee Schiffahrt nicht nur ein zusätzliches interessantes Angebot für Touristen, die einen Kurzausflug auf dem Wasser unternehmen wollen. Mit dem Dreieck Wollishofen, Zollikon und Tiefenbrunnen entsteht auch eine Querverbindung zwischen den beiden Seeufern. Die Seebecken-Rundfahrt verkehrt in der Hochsaison stündlich von 9.45 bis 19.45 Uhr.

Ebenfalls neu ist der Streckenverlauf der Grossen Rundfahrt ab Zürich Bürkliplatz. Da künftig seeauf- wie seeabwärts dieselben Stationen angefahren werden, kommen auch Fahrgäste, die an einer der Unterwegsstationen einsteigen, in den Genuss einer Rundfahrt ohne Umsteigen. Im Bestreben, den Fahrplan nachfragegerechter zu gestalten, hat die ZSG das Angebot gestrafft und die Grosse Rundfahrt saisonal reduziert. Die bestehenden Fahrten um 11.15 und 16.30 Uhr ab Zürich Bürkliplatz entfallen, die Abfahrtszeiten verschieben sich um eine Viertelstunde nach hinten (alt xx.30 Uhr, neu xx.15 Uhr). Die Fahrzeit von Zürich nach Rapperswil und zurück verlängert sich um zehn Minuten auf vier Stunden und fünf Minuten. Während der Hauptsaison verkehrt die Grosse Rundfahrt stündlich zwischen 9.15 und 15.15 Uhr sowie um 17.15 Uhr. Im Winter gibt es neu eine zweite Grosse Rundfahrt ab Zürich Bürkliplatz.

Um der Nachfrage nach Rundfahrten ab Rapperswil gerecht zu werden, stationiert die ZSG in einem Pilotprojekt ein Schiff im Hafen der Rosenstadt. Ab 2020 bietet die Schiffahrtsgesellschaft von Mai bis September täglich eine Obersee-Rundfahrt von Rapperswil nach Schmerikon und wieder zurück (Dauer 2.5 Stunden). Ganz neu ist der Ufenau-Shuttle, der Passagiere zwei Mal täglich von Rapperswil und Pfäffikon SZ auf die beliebte Ausflugsinsel bringt. Ebenfalls neu im Fahrplan: Eine Rundfahrt auf dem oberen Zürichsee, die von Rapperswil über die Insel Ufenau, Pfäffikon SZ, Richterswil, Wädenswil, Männedorf, Stäfa und Uerikon führt (Dauer 100 Minuten). Da die Finanzierung der ausserkantonalen Streckenabschnitte noch nicht geregelt ist, wird das Angebot ab Rapperswil versuchsweise eingeführt. «Wir sind jedoch davon überzeugt, dass das Einzugsgebiet von Rapperswil und Umgebung grosses Potenzial besitzt», sagt ZSG-Direktor Roman Knecht.

Das ändert sich am bestehenden Angebot

Die ZSG hat die bereits bestehenden Rundfahrten einer sorgfältigen Prüfung unterzogen und verschiedenste Änderungen vorgenommen. Um etwa die Limmat-Schiffahrt noch attraktiver zu machen, wird der Streckenverlauf angepasst. Die beliebte Stadtrundfahrt auf dem Wasser führt künftig vom Landesmuseum über die Stationen Limmatquai, Storchen, Zürich Bürkliplatz, Zürichhorn und Zürich Bellevue (Theater) zurück zum Landesmuseum. Dadurch geniessen die Fahrgäste noch bessere Ausblicke auf Zürichs historische Bauwerke. Um die Fahrzeit von 55 Minuten beibehalten zu können, werden die Station Zürich Enge nicht mehr und die Stationen Limmatquai und Storchen nur noch flussaufwärts angefahren. Die Limmatboote verkehren weiterhin halbstündlich. Die bisher nur am Sonntag fahrenden Zusatzkurse werden ab 2020 auch samstags eingesetzt.

Die vor allem bei Touristen und Tagesausflüglern beliebte Kleine Rundfahrt hält in Zukunft nicht mehr in Küsnacht Heslibach und Zollikon – die Stationen Zürichhorn und Wollishofen werden nur noch seeaufwärts angesteuert. Dadurch kann die ZSG trotz Minderung der Fahrgeschwindigkeit die bisherige Dauer von 85 Minuten beibehalten. Pendler, die von Küsnacht und Erlenbach nach Thalwil – oder in umgekehrter Richtung – fahren, haben ganztägig Anschluss an die S8 in Thalwil (von und nach Pfäffikon SZ). Die Kleine Rundfahrt verkehrt ab 2020 jeweils zur halben und vollen Stunde.

Im Querverkehr zwischen Männedorf, Stäfa und Wädenswil werden die Betriebszeiten am Wochenende eingeschränkt. Die erste Abfahrt ab Wädenswil erfolgt um 9.04 Uhr, die letzte um 18.31 Uhr. Die letzte Verbindung vom rechten zum linken Seeufer startet um 18.44 Uhr.

Angepasste Saisonzeiten

Um den Fahrplan verständlicher und nachfragegerechter zu gestalten, vereinheitlicht die Zürichsee Schiffahrtsgesellschaft ihre Saisonzeiten. So umfasst die Hauptsaison neu die Monate Juli und August und gilt für alle Kursfahrten. In der Vor- und Nachsaison (Saisonstart bis Saisonende) gibt es je nach Produkt Abstufungen. «Ausserdem bieten wir grundsätzlich samstags und sonntags das gleiche Angebot», ergänzt Roman Knecht.

Ein weiterer positiver Effekt: Die ZSG hat die Zielvorgabe des ZVV eingehalten und ein kostenneutrales Fahrplankonzept mit der bestehenden Flotte auf die Beine gestellt.

Die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft AG (ZSG) wurde 1890/91 als Zürcher Dampfbootgesellschaft gegründet. Seit 1990 ist sie vollständig in den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) integriert. Das Unternehmen betreibt 17 Schiffe auf dem Zürichsee, darunter zwei historische Raddampfer und drei Flussschiffe. Das Angebot umfasst Kurs-, Rund- und Themenfahrten. In Wollishofen betreibt die ZSG eine eigene Werft, in der die Schiffe gewartet werden. www.zsg.ch

Weitere Informationen und Bildmaterial

Zürichsee Schiffahrt

Wiebke Sander

044 487 13 43

medien@zsg.ch